

Das Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) in Leipzig ist das zentrale trainingswissenschaftliche Institut des deutschen Spitzen- und Nachwuchssports. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die athletennahe, sportartspezifische und prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung. Mehr als 1.000 Sportlerinnen und Sportler aus den A-, B- und C- Kadern der Verbände werden jährlich durch die anwendungsorientierte Forschung der Leipziger Wissenschaftler auf dem Weg zur Weltspitze unterstützt. Möchten Sie dabei sein?

Wir suchen zum **01.01.2018**

für die prozessbegleitende Trainings- und Wettkampfforschung im Fachbereich Technik-Taktik einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m)

mit Kenntnissen und trainingswissenschaftlichen Erfahrungen in Zweikampfsportarten, speziell Boxen.

Ihre Aufgaben:

Als Leiter/-in der Fachgruppe Boxen beraten Sie die Trainer der deutschen Nationalmannschaften im Spitzen-, Junioren- und Jugendbereich in der Sportart Boxen und entwickeln die Theorie und Methodik des leistungssportlichen Trainings (Nachwuchs- und Hochleistungstraining) weiter. Die Entwicklung der Untersuchungsmethodik für die trainingsmethodische Forschung in den Zweikampfsportarten liegt ebenso in Ihrem Verantwortungsbereich wie die Konzeption und Bearbeitung von Projekten der prozessbegleitenden Trainings- und Wettkampfforschung. Sie sorgen für die Verallgemeinerung und Umsetzung von Forschungsergebnissen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Boxsport-Verband. In Ihrer Position initiieren und bearbeiten Sie Verbundprojekte mit Partnern des Wissenschaftlichen Verbundsystems Leistungssport.

Unsere Anforderungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes sportwissenschaftliches Hochschulstudium mit Promotion, bzw. Ihre Bereitschaft zur Promotion ist ausdrücklich vorhanden. Sie haben darüber hinaus Erfahrungen in der sportartenspezifischen Praxis in den Zweikampfsportarten und speziell im Boxen.

Sie beherrschen die gängigen Programme der Text- und Datenverarbeitung sowie Kommunikations- und Informationstechnologie. Umfassende Kenntnisse in der empirischen Forschung und der statistischen Auswertung gehören ebenso zu Ihrem Profil wie gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung. Sollten Sie zudem noch über die Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit verfügen, sind Sie bei uns genau richtig.

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD (Bund). Der Arbeitsort ist Leipzig. Im Rahmen der Aufgabenstellung sind nationale und internationale Dienstreisen erforderlich (Führerschein B). Ihre fachliche und persönliche Weiterqualifizierung wird von uns unterstützt.

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle und auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung ist vorgesehen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, möglichst in digitaler Form bis zum **15.09.2017** an:

**Institut für Angewandte
Trainingswissenschaft
- Der Direktor -
Postfach 100 841 04008
Leipzig
paschenda@iat.uni-leipzig.de**